



Mag. Gudrun Pennitz
Vorsitzende der ÖPU



Mag. Herbert Weiß
Vorsitzender der FCG/AHS



ÖPU/FCG

Offener Brief an Bundeskanzler Kurz, BM Anschober, BM Faßmann, LH Doskozil, LH Ludwig und LH Mikl-Leitner

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wieder einmal mussten wir LehrerInnen über die Medien erfahren, welche Regelungen von den Schulen innerhalb kürzester Zeit umzusetzen sind. Diese Vorgangsweise verursacht an den betroffenen Schulen große Probleme und sorgt nicht „nur“ bei LehrerInnen, sondern auch bei SchülerInnen und deren Eltern für massive Unsicherheit und verständlichen Ärger.

Die unübersehbare Uneinigkeit darüber, ob man Schulen öffnen oder schließen soll, stellt für alle an Schule Beteiligten eine immer größer werdende Zumutung dar.

Die aktuellen Vorgaben sind praxisfern und unter dem gegebenen Zeitdruck nicht sinnvoll umsetzbar. Darüber hinaus erscheinen sie uns gerade in Zeiten eines Lockdowns für die betroffenen Regionen im Sinne der Pandemiebewältigung als fragwürdig.

Wir fordern Sie daher auf, die für die nächste Woche geplanten Maßnahmen noch einmal gründlich zu überdenken und unter Einbindung der Lehrervertretungen sinnvolle Regelungen zu erarbeiten. Bis dahin soll die derzeit gültige Regelung aufrecht bleiben.

Darüber hinaus fordern wir als Voraussetzung für die Wiederaufnahme von Präsenzunterricht ein unverzügliches Impfangebot für all jene KollegInnen, die noch immer darauf warten müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 8. April 2021